

# Inhalt

Ingeborg Bachmann lesen . . . . .	7
<b>1. Klagenfurt – Wien – Rom:</b>	
Stationen künstlerischer Selbstfindung . . . . .	17
Herkunft . . . . .	17
Aufbruch . . . . .	27
Verarbeitungen . . . . .	34
<b>2. Lyrik und poetologische Selbstreflexion . . . . .</b>	<b>41</b>
Über Interpretation . . . . .	41
Die gestundete Zeit . . . . .	43
Anrufung des Großen Bären . . . . .	52
Poetologische Selbstreflexion:	
Die Frankfurter Vorlesungen . . . . .	60
<b>3. Wirklichkeit und Möglichkeit: Die Hörspiele . . . . .</b>	<b>67</b>
Ein Geschäft mit Träumen . . . . .	69
Die Zikaden . . . . .	76
Der gute Gott von Manhattan . . . . .	84
<b>4. Das problematische Ich: Die Erzählungen . . . . .</b>	<b>93</b>
/ Das dreißigste Jahr . . . . .	93
Simultan . . . . .	104
<b>5. Die Welt als Mordschauplatz: Todesarten . . . . .</b>	<b>117</b>
Krieg der Geschlechter . . . . .	117
Die Utopie der »schwarzgoldenen Augen« . . . . .	128

Die Geschichtlichkeit der Todesarten: Verdienst und Begrenzung einer radikalen Exposition . . .	134
--	-----

## Anhang

Anmerkungen . . . . .	143
Literaturhinweise . . . . .	149
Zeittafel . . . . .	154
Über die Autorin . . . . .	156